

ABSTRACT

Dr. Terje M. Nypan

Ministerium für Umwelt / Norwegen

FORUM 1: **IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN – POTENZIALE DES BAUKULTURELLEN ERBES NUTZEN**

**Bei einem Potenzial handelt es sich um eine Reihe von Entwicklungs- oder
Veränderungsmöglichkeiten, die zu einem bestimmten Zeitpunkt gegeben sind.**

Wichtige Entwicklungen im Bereich des Kulturerbes

Die „Nachfrage“ nach Kulturerbe nimmt zu. Das Thema Kulturerbe ist komplexer geworden und verflechtet sich zunehmend mit anderen Bereichen. Die Zahl der Baudenkmale hat sich erhöht. Gesetze zum Kulturerbe wirken nicht mehr isoliert sondern im Zusammenspiel mit anderen Gesetzen. Wenn das Kulturerbe politisch relevant bleiben soll, müssen Daseinszweck und Diskurs neu überdacht werden.

Wertschöpfungs- und Tourismuspotenziale

Im Jahre 2007 betrug der Umsatz in der Denkmaltourismusbranche in der EU 404 Milliarden Euro. Das Wachstumspotenzial ist groß, aber die Gefahren sind ebenso groß. Erforderlich sind verbesserte Verwaltungspraktiken und eine verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Wirtschaftsbranchen.

Das Beschäftigungspotenzial und die Wirtschaftskrise

Das Beschäftigungspotenzial des Kulturerbes ist höher als die meisten Alternativen. Marketing ist erforderlich.

Das Potenzial für die städtische Umwelt

Baudenkmale und Denkmalbereiche sind attraktiv. Dies spiegelt sich in den Immobilienpreisen wider. Der Sanierungsmarkt weist ein Wachstumspotenzial auf. Die Modernisierung der Innenräume führt zu vielen Diskussionen.

Das Umweltpotenzial

Die energetische Sanierung von Baudenkmalen weist ein enormes Potenzial auf. Eine Mitwirkung der Kulturerbeexperten ist erforderlich. Die Umnutzung von Gebäuden entlastet die Umwelt. Denkmalbereiche genießen einen höheren Wettbewerbsvorsprung in einer autofreien Infrastruktur.

Neue Akzente in der Verwaltung zur Realisierung der Potenziale

Gegenwärtige Praktiken müssen neu überdacht werden. Stichworte: die ‚Botschaft‘, Kommunikationspraktiken, öffentliche Wahrnehmung, Monitoring, europäische Normen, Umweltfragen, ökonomische Relevanz und Gesetzgebung.

ABSTRACT

Dr. Terje M. Nypan

Royal Ministry of the Environment / Norway

FORUM 1: INVEST IN THE FUTURE – EXPLOIT THE POTENTIAL OF BUILT HERITAGE

A potential is a set off opportunities for development or change which are open at a given time.

Major developments in the Cultural heritage sector

The 'demand' for cultural heritage is increasing. Cultural heritage has become a more complex issue and interacts increasingly with other sectors. The number heritage buildings have increased. Cultural Heritage Acts no longer work in isolation but in a legislative concert. To remain politically relevant the 'raison d'être' and discourse must be revised.

Potentials for Economic value and Tourism

EU tourist turnover from heritage reached 404 billion € (2007). Potential for growth is great, but so are dangers. Need improved management practices and increased cooperation with other economic sectors.

The potential for job creation and the economic crisis

Potential for creating jobs through cultural heritage is higher than most alternatives. Marketing is needed.

The potential for the urban environment

Cultural heritage buildings and environments are attractive and is reflected in real estate prices. Rehabilitation market has growth potential, interior modernisation raises many debates.

The environment potential

Energy efficiency in historic buildings has a huge potential. Cultural Heritage experts must participate! Reuse reduces pressure on the environment. Historic environments increase their competitive edge in a non-car based infrastructure.

Management focus to realise potentials

Need to revise present practices. Key words: The 'message', communication practices, public perceptions, monitoring, European standards, environment questions, economic relevance and legislation.